



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Anfrage gem. § 27 BezVG</b>	Drucksachen-Nr.: <b>22-1915</b>
CDU-Fraktion / Bliefernicht, Thore / Backhaus, Axel / Hoschützky, Martin	Datum: 15.06.2026

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### Anfrage CDU betr. Perspektiven für den Festplatz Schwarzenberg

#### Sachverhalt:

Harburg leistet viel für Geflüchtete. So hat unser Bezirk den zentralen Festplatz auf dem Schwarzenberg von 2014 bis 2017 und, durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, seit 2023 für eine Unterkunft für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Fläche als Unterkunft wurde von der Sozialbehörde verlängert und ist derzeit bis längstens 2028 geplant. Wo derzeit Wohncontainer stehen, wurde über Jahrzehnte, wenn nicht gar Jahrhunderte, das Harburger Vogelschießen gefeiert. Die Harburger Schützengilde wird 2028 ihr 500-jähriges Jubiläum feiern. Gegründet von Herzog Otto I. zum Schutz Harburgs, leistet sie bis heute einen wichtigen kulturellen Beitrag für das Harburger Stadtleben. In den letzten Jahren hat die Schützengilde das Harburger Vogelschießen nicht mehr auf dem Schwarzenbergplatz feiern können. Das 500-jährige Jubiläum wäre eine gute Gelegenheit, der Schützengilde den Schwarzenbergplatz wieder zur Verfügung zu stellen.

In Vorbereitung eines so großen und wichtigen Ereignisses wie dem 500-jährigen Jubiläum braucht die Harburger Schützengilde frühzeitig Planungssicherheit.

Vor diesem Hintergrund bitten wir daher die Sozialbehörde schriftlich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist die derzeitige Auslastung der Flüchtlingsunterkunft am Schwarzenberg?
2. Wie wahrscheinlich ist ein Auslaufen der Flüchtlingsunterkunft am Schwarzenberg bis April 2028?
3. Wie viel Zeit wird voraussichtlich für den Abbau der Flüchtlingsunterkunft am Schwarzenberg benötigt? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?
4. Ist dem Senat die besondere Situation auf dem Schwarzenbergplatz bekannt bzgl. des anstehenden 500-jährigen Jubiläums der Harburger Schützengilde im Jahr 2028 und inwieweit wird diese Tatsache im Hinblick auf die Geschwindigkeit des Rückbaus berücksichtigt?
5. Wird der Vorstand der Harburger Schützengilde frühzeitig über die Nutzbarkeit des Schwarzenbergplatzes zum Harburger Vogelschießen 2028 informiert werden?

Hamburg, am 15.06.2026

